

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2017-01-16

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
Telefon: (03 85) 5 45 2970

**Antrag
Drucksache Nr.**

00967/2017

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Kinderbetreuung in Kitas verbessern – Erhöhung der Stundenzahl bei Erzieherinnen und Erziehern finanzieren

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen, die Mittel aus dem Betreuungsgeld des Bundes zur Aufstockung der Stundenzahl von Erzieherinnen und Erziehern zu verwenden.

Begründung

Ein Kernproblem der Kinderbetreuung in Kindergärten Mecklenburg-Vorpommerns ist der im Vergleich zum Bundesdurchschnitt unterdurchschnittliche Betreuungsschlüssel. Ursachen sind unter anderem fehlende Fachkräfte, enge Personalplanung und ein teilweise hoher Krankenstand. Dies führt im Kindergartenalltag schnell zu schwierigen und angespannten Betreuungsverhältnissen. In der Folge werden Bildungsangebote, Projekte oder Ausflüge reduziert, da sie von den verbleibenden Erziehern neben der täglichen Betreuungsarbeit nicht geleistet werden können.

Zusätzliche Zeit binden Aufgaben, wie die Dokumentation der Entwicklung der Kinder, die Durchführung von Elterngesprächen, die Vorbereitung von Projekten und Festen. Die dafür bemessene Zeit ist kaum ausreichend und geht zusätzlich von der Betreuungszeit ab.

Um dieser schwierigen Situation abzuweichen, bieten sich nun die verbleibenden Mittel aus dem nicht mehr ausgezahlten Betreuungsgeld an. Diese Mittel reichen allerdings nicht, die notwendige Erhöhung des Betreuungsschlüssels und die damit verbundene Schaffung neuer Stellen zu erreichen. Dies konnte die Stadtverwaltung in den bisherigen Beratungen der Arbeitsgruppe, die Vorschläge zur Verwendung der Mittel aus dem Betreuungsgeld erarbeitete, deutlich machen.

Ein weiterer zielführender Ansatz, die Erhöhung der Stunden von bereits angestellten Erzieherinnen und Erziehern, ist allerdings bisher noch nicht beraten worden. Dabei besteht gerade bei Berufsanfängerinnen und -anfängern durchaus der Wunsch, die Stundenzahl ihrer Teilzeittätigkeit anzuheben. Soll Betreuungsgeld zur Verbesserung des Kindergartenalltages dienen, wäre die Erhöhung des Personaleinsatzes über die Erhöhung der Stundenzahl von teilzeitbeschäftigten Erzieherinnen und Erziehern ein geeignetes Mittel, ohne dass die Elternbeiträge steigen.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja
Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Cornelia Nagel
Fraktionsvorsitzende